



Jugendförderung Spandau GESCHLECHTER- GERECHTE JUGENDARBEIT

1. Fachtag am 21.09.2023

● ● ● ● in Spandau ● ● ● ●
im Klubhaus Falkenhagener Feld

Geschlechtergerechte Jugendarbeit in Spandau ● ● ● ●

Für viele Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit in Spandau ist das Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ nicht neu. Seit über 20 Jahren gibt es eine bezirkliche AG nach §78, die die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* im Fokus hat. Jungen*arbeit im Bezirk hat viele Facetten, allerdings (noch) keinen verbindlichen Rahmen. Queere Arbeit steckt in Spandau in den Anfängen. Diese Bereiche zu formen und eine Vernetzung anzuregen, ist ein Ziel dieses Fachtags.

Der Fachtag bietet außerdem die Möglichkeit, die eigene Praxis und Handlungsfelder zu reflektieren und u.U. anzupassen. Für diejenigen Fachkräfte, für die das Gebiet Neuland ist, ist der Fachtag eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über den Diskurs zu verschaffen und Know-How für die Praxis mitzunehmen.

Um diesen Tag inhaltlich gut zu gestalten, haben wir Expert*innen aus den drei Fachbereichen eingeladen: **Birgit Krug** (Mädchen*arbeit), **Bernhard Könnecke** (Jungen*arbeit) und **ABQueer** und **Jane Rieck** (Queere Arbeit). Eine Vorstellung befindet sich umseitig.

PROGRAMM ● ● ● ●

9:15 Uhr **Ankommen**

9:45 Uhr **Begrüßung**

10:00 Uhr **I. Themenfeld:** Welche Bereiche umfasst geschlechtergerechte Jugendarbeit? Ansätze, Schnittstellen und Abgrenzungen.

- Input I A) Mädchen*arbeit** (Birgit Krug)
- Input I B) Jungen*arbeit** (Bernhard Könnecke)
- Input I C) Queere Kinder- und Jugendarbeit** (AB queer)

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **II. Themenfeld:** Welche Relevanz hat geschlechtergerechte Jugendarbeit in der Praxis und was heißt Intersektionalität in der geschlechtergerechten Arbeit?

- Input II A) Mädchen*arbeit** (Birgit Krug)
- Input II B) Jungen*arbeit** (Bernard Könnecke)
- Input II C) Queere Kinder- und Jugendarbeit** (AB queer)

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **III. Workshops:** Methodenkoffer und Übungen zu verschiedenen Lebensbereichen von Jugendlichen.

- Workshop A) Mädchen*arbeit**
- Workshop B) Jungen*arbeit**
- Workshop C) Queer*arbeit**

15:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

15:30 Uhr **VI. Worldcafé** mit drei Tischen

16:30 Uhr **V. Abschluss**

17:00 Uhr **Ende**

Birgit Krug ●●●●

war bis Juni 2023 im Leitungsteam der Mädchen*einrichtung Hella in Hellersdorf. Sie arbeitet als Beraterin und Fortbildnerin in Berlin und Brandenburg zu Themen der queeren und intersektionalen Mädchen*arbeit. Als Moderatorin ist sie in vielen Berliner Bezirken zur Leitlinienentwicklung für die Mädchen*arbeit unterwegs. Außerdem begleitet sie Teams in ihren Teamentwicklungs-Prozessen und als Supervisorin.

Bernard Könnecke ●●●●

war seit den neunziger Jahren in der geschlechterreflektierten Jungen*arbeit aktiv und ist dazu seither auch in der Fortbildung tätig. Er koordiniert die bezirksübergreifende „Berliner Fachrunde Jungen*arbeit“ und war an verschiedenen Veröffentlichungen und Qualitätsprozessen zum Thema beteiligt. Als Geschäftsführer und Projektleiter bei Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. arbeitet er vorwiegend zu Jungen*arbeit, geschlechterreflektierter Pädagogik und zu Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt.

ABqueer ●●●●

macht Bildungsangebote zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Das Projekt **teach out** richtet sich an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die beiden Teamer*innen **Flo Strass** und **Katrin Dreier** übernehmen die Inputs für die queere Jugendarbeit.

Jane Rieck ●●●●

arbeitet seit Anfang des Jahres im Projekt „Connecting queer - queere Jugendförderung in Spandau“. Sie war bereits in verschiedenen Projekten und Kontexten der queeren Jugendarbeit tätig und ist durch die Anbindung beim Projektbereich „Queer leben“ der Trialog Jugndhilfe gGmbH gut vernetzt.

Anmeldung zum 1. Fachtag am 21.09.2023

●●●● in Spandau ●●●●



oder Formular anfordern unter:
jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de

Verpflegungspauschale/Teilnehmendenbeitrag: 5€
(bitte mitbringen)
Es gibt eine Teilnahmebescheinigung vom sfbb.

Theorie-Box Geschlechtergerechte Jugendarbeit - warum jetzt?

- In den letzten zwei Jahren gab es gesetzliche Novel-
- lierungen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit im
- Bereich Jugend.
- Im reformierten § 9.3 des KJHG heißt es: „die
- unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen,
- Jungen sowie transidenten, nichtbinären und inter-
- geschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen,
- Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberech-
- tigung der Geschlechter zu fördern, ist die Grund-
- lage für geschlechtergerechte Arbeit.“ Die bisherige
- binäre Herangehensweise von Jungen und Mädchen
- wird ersetzt durch geschlechtliche Vielfalt und die
- wird zum ersten Mal in einem deutschen Gesetzes-
- text integriert.
- Im Berliner Jugendförder- und Beteiligungsgesetz ist
- Geschlechtergerechtigkeit als zentrales Anliegen von
- Jugendarbeit in § 6a Abschn. 5 beschrieben.

Ort:
Klubhaus Falkenhagener Feld
Westerwaldstr. 13
13589 Berlin



Bus 137, X37, M37, M34



veranstaltet von:
Jugendförderung Spandau
Carl-Schurz-Str. 2 - 6
13597 Berlin
Ansprechpersonen:
Tamara Müller-Braun, Frauke E Groner
030 90 279 - 2433 oder - 3172



in Kooperation:

